

**“Advanced Nursing Practice”  
und das erforderliche  
Ausbildungsniveau**

**Dr. Yvonne Robb**

**Advanced Nursing Practice Conference,  
November 14th 2008, Lübeck**

# Einführung

- Es gibt unterstützende Gründe für eine Ausbildung auf Master-Ebene.
- Es gibt Evidenz, die zeigt, dass das Niveau der akademischen Ausbildung Einfluss auf die Praxis hat.
- Jedoch besteht die Notwendigkeit, diese Evidenzbasierung zukünftig mit weiterer Forschung zu stärken.

## Der International Council of Nurses (ICN) setzt sich ein für ...

- ... einen regulatorischen oder gesetzlichen Rahmen
- ... einen etablierten Aufgabenbereich für die Praxis
- ... abgestimmte Standards für Ausbildung und Praxis.

(Schober and Affara, 2006)

# Der ICN reklamiert:

Es besteht ein erheblicher Grad an Konfusion und Mehrdeutigkeit besonders hinsichtlich:

- der Rollentitel
- der Rollendefinitionen
- der Titel der ANPs
- der Ausbildungsstandards

(Schober and Affara, 2006)

# Die Situation in Großbritannien

- Der regulatorische bzw. gesetzliche Rahmen ist noch nicht abgestimmt.
- Der National Health Service (NHS) hat einen Rahmen für Wissen und Fähigkeiten für das gesamte im NHS tätige Personal erstellt.
- Der Nursing & Midwifery Council (NMC) hat eine Leitlinie für die Kompetenzen von ANPs entwickelt, aber nicht für die tatsächlichen Kompetenzen.

# Die Situation in Großbritannien

- Royal College of Nursing (RCN) und die Association of Advanced Nursing Practice Educators (AANPE) haben Ausbildungsziele für ANPs erstellt
- Diese sind klinisch orientiert.
- Die Schottische Regierung hat eine breitere Sicht auf ANP.
- In Großbritannien gibt es kein einheitliches Verständnis von den Ausbildungserfordernisse für ANPs

# Argumente für die Ausbildung auf Masterebene

- Der ICN befürwortet dieses Ausbildungsniveau.
- Es wird international breit favorisiert.
- Ein Masterabschluss wird als angemessen erachtet, um die Entwicklung von der pflegerischen Erstausbildung bis zum für die Tätigkeit als ANP erforderlichen fortgeschrittenen Wissensniveau zu demonstrieren.
- Glaubwürdigkeit und Übertragbarkeit

# Schwierigkeiten in der EU

- Nicht alle EU-Länder haben eine Pflegekammer oder eine andere Form der regulatorischen Organisation.
- Die Basisausbildung in der Krankenpflege bewegt sich auf unterschiedlichen Niveaus
- möglicherweise unzureichende Anzahl an Personal, das für eine ANP- Ausbildung geeignet ist
- möglicherweise unzureichende Anzahl geeigneter klinischer Mentoren verfügbar

# Auswirkungen bestimmter Ausbildungsniveaus auf klinische Praxis

r

- wenig empirische Evidenz
- Studie von Aitken et al. (2003) in Pennsylvania
  - statistisches Modell
  - bessere Versorgungsergebnisse bei chirurgischen Patienten in Krankenhäusern, in denen mehr Pflegende als in Vergleichseinrichtungen mindestens einen Bachelorabschluss hatten
- Die direkte Übertragung auf Bedingungen in Europa kann nicht angenommen werden.

# Effektivität des Masterlevels

- Aitken et al. (2003) betrachteten das Bachelorlevel und darüber hinaus - nicht das Masterniveau
- Whyte et al. (2000) – Edinburgh University
- Gerrish et al. (2000, 2003) und Ashworth et al. (2001) – Sheffield University

# Empfehlungen

- Es besteht die Notwendigkeit, einen Weg zur Erhebung der tatsächlichen Auswirkungen einer Ausbildung auf Masterniveau auf die klinische Praxis zu finden
  - Wahrnehmungen von Pflegemanagern und Patienten berücksichtigen
  - quantitativ zu erfassende Parameter, zum Beispiel Versorgungsergebnisse bei Patienten

# Schlussfolgerungen

Die klinische Effektivität der Niveaus der Pflegeausbildung muss evaluiert werden **oder** ...

... es besteht das Risiko, dass wir eine Ausbildung anbieten, von der wir nur annehmen oder hoffen können, dass sie ANPs jene Fähigkeiten vermittelt, die sie benötigen, um eine sichere Pflege zu ermöglichen.